



# Gemeinde *Info*

## Schleißheim

Berichte und amtliche Mitteilungen der Gemeinde Schleißheim

Folge 6 / Dezember 2007



## Prosit 2008

Glück, Erfolg und  
Gesundheit im neuen Jahr  
wünschen der Bürgermeister,  
die Gemeinderatsmitglieder  
und die Mitarbeiter der  
Gemeinde Schleißheim

### aus dem Inhalt

- Abfallentsorgung (8)
- Ärzte-Apotheken-Bereitschaft (10-11)
- BAV-Info (18)
- Bildung und Kultur (8)
- Chaos Team (15-16)
- Christbaumentsorgung (7)
- Europa-Info (14-15)
- Förderung Schikurse etc.(7)
- Gemeinderatsbeschl. (2-3)
- Heizkostenzuschuss (4)
- Hundehaltung-Meldepfl. (8)
- IGLU-Monatskalender (6)
- Kanalbenützungsg Gebühr – Ermäßigungen f. Studenten, Präsenz- u. Zivildienstler (8)
- Kindergartenvormerkung (12)
- Landesenergiepreis (7)
- Musikvereins-Info (17)
- Mutterberatung (5)
- OÖ Familienkarte (7)
- Perchtenkehrhaus (20)
- Schulaktivitäten (13)
- Stellenausschreibung (9)
- Steuersprechtag (7)
- Tierzuchtförderung (8)
- Winter-Service OÖ (7)

[gemeinde@schleissheim.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@schleissheim.ooe.gv.at)

[www.schleissheim.at](http://www.schleissheim.at)

An einen Haushalt

zugestellt durch Post.at

# Aus der Sitzung des Gemeinderats

Der **Nachtragsvoranschlag** für das Jahr **2007** wurde wie folgt genehmigt:

<b>Ordentlicher Haushalt:</b>	<b>EUR</b>
Einnahmen	1.572.100
Ausgaben	1.641.000
<b>Abgang</b>	<b>-68.900</b>

<b>Außerordentlicher Haushalt:</b>	
Einnahmen	1.013.900
Ausgaben	911.800
<b>Überschuss</b>	<b>102.100</b>

Der **Voranschlag** für das Jahr **2008** wurde mit folgendem Ergebnis beschlossen:

<b>Ordentlicher Haushalt:</b>	<b>EUR</b>
Einnahmen	1.381.400
Ausgaben	1.469.100
<b>Abgang</b>	<b>-87.700</b>

<b>Außerordentlicher Haushalt:</b>	
Einnahmen	461.300
Ausgaben	611.500
<b>Abgang</b>	<b>-150.200</b>

Ein **mittelfristiger Finanzplan** für die Jahre **2008 bis 2011** wurde wie folgt beschlossen:

<b>Ordentlicher Haushalt</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>
Einnahmen	1.381.400	1.392.700	1.438.400	1.487.000
Ausgaben	1.469.100	1.490.400	1.550.800	1.610.200
<b>Abgang</b>	<b>-87.700</b>	<b>-97.700</b>	<b>-112.400</b>	<b>-123.200</b>

<b>Investitionsplan (a.o. Haushalt)</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>
Gemeindezentrum	140.000	500.000	500.000	200.000
Straßenbau	46.000	46.000	46.000	46.000
Hochwasserschutz (Anteil)	7.500	20.000	20.000	20.000
Ortsbeleuchtung	0	15.000	15.000	15.000
Friedhofserweiterung	30.000	30.000		
Liegenschaftsverkehr	208.000			
Abwasserbeseitigung	180.000			

Nachdem der ordentliche Haushalt wegen der geringen Finanzkraft der Gemeinde nicht ausgeglichen werden kann, wurde bei der Raiffeisenbank Wels, Zweigstelle Schleißheim, ein **Kassenkreditrahmen** von 120.000,- Euro und bei der Raiffeisenbank Wels-Süd, Bankstelle Thalheim, ein Kassenkreditrahmen von 90.000,- Euro für das Jahr 2008 genehmigt.

Die **Hebesätze der Gemeindesteuern** für das Finanzjahr **2008** wurden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A)	500 v.H. des Steuermessbetrages
Grundsteuer für Grundstücke (B)	500 v.H. des Steuermessbetrages
Lustbarkeitsabgabe (Kartenabgabe)	15 v.H. des Preises oder Entgeltes
Hundeabgabe	16 € je Hund

Die **Gebühren für die Benützung der Aufbahrungshalle** wurden entsprechend der Entwicklung des Verbraucherpreisindex mit 1. Jänner 2008 wie folgt angehoben

a) für die Aufbahrung einer Leiche bis zu 3 Tagen	66,- € (bisher 63,- €)
für jeden weiteren Tag	22,- € (bisher 21,- €)
b) für die Benützung des Kühlraumes pro Tag	22,- € (bisher 21,- €)

# vom 12. Dezember 2007

Auf Basis der vom Land Oberösterreich festgesetzten Mindestsätze wurden nachstehende **Gebühren und Entgelte mit 1. Jänner 2008** angehoben:

**Kanal-Anschlussgebühr:**

Grundgebühr 2.742,-- € (bisher 2.688,-- €)  
Gebühr je Punkt der Bemessungsgrundlage 74,50 € (bisher 72,-- €)

**Wasserleitungs-Anschlussgebühr:**

Grundgebühr 1.644,-- € (bisher 1.612,-- €)  
Gebühr je Punkt der Bemessungsgrundlage 43,-- € (bisher 42,-- €)

**Kanalbenützungsg Gebühr:**

je gemeldeter Person 149,-- € (bisher 142,-- €)  
je Punkt der Bemessungsgrundlage 18,90 € (bisher 18,-- €)

**Wasserbezugsgebühr:**

für die ersten 100 m<sup>3</sup> eines Betriebsjahres 1,05 € (bisher 1,00)  
für die restliche Bezugsmenge 1,45 € (bisher 1,40)

Der **Finanzierungsplan für die Friedhofserweiterung** wurde wie folgt beschlossen:

Finanzierungsmittel	2007	2008	2009	2010	Gesamt €
Anteilsbetrag o.H.	1.500	1.500	1.500	1.400	5.900
Bedarfszuweisung	0	0	30.000	30.000	60.000
Summe	1.500	1.500	31.500	31.400	65.900

Die Richtlinien für die Gewährung eines **Heizkostenzuschusses an Personen mit niedrigem Einkommen** in der Heizperiode 2007/2008 wurden genehmigt.

Das **Budget 2008** und der **mittelfristige Finanzplan** für die Jahre **2008 bis 2011** der **VFI der Gemeinde Schleißheim & Co KG** wurde genehmigen.

Die **Förderung für Erosionsschutzmaßnahmen** im Jahr 2008 sowie die Richtlinien dazu wurden beschlossen.

Der **Kaufvertrag für den Erwerb des Grundstücks 59/2 KG**. Schleißheim wurde genehmigt.

Für die geplante Umwidmung in Blindenmarkt wurden **Baulandverträge** mit den Grundeigentümern genehmigt.

Eine **Löschungserklärung** hinsichtlich des **Vorkaufsrechts** auf der Liegenschaft EZ 113 KG Schleißheim wurde genehmigt.

Die **Erweiterung der Ortsbeleuchtung** sowie die Auftragsvergabe an die E-Werk Wels AG mit einer Auftragssumme von 21.954 € wurde genehmigt.

Für den **Betreuungsdienst der Wildbachverbauung** und **Baumaßnahmen am Hochwasserschutzprojekt Schleißbach im Jahr 2008** wurden **Beitragsverpflichtungen** übernommen.

Das **Übereinkommen** mit dem Land OÖ zum **Bau des Gehsteiges** in Forsting wurde nachträglich genehmigt. Ebenfalls beschlossen wurde ein Übereinkommen mit dem Land OÖ zwecks Errichtung der **Beleuchtungsanlage für die Querungshilfe in Forsting**.

Eine **Vereinbarung** über den interkommunalen Finanzausgleich **der Gemeinden des Bezirks Wels-Land zur Errichtung des Regionalen Innovationszentrums Gunskirchen** wurde beschlossen.

# Heizkostenzuschuss - Aktion 2007/08

Das **Land Oberösterreich** gewährt für die Heizperiode 2007/2008 einen Heizkostenzuschuss an sozial bedürftige Personen. Für die Zuerkennung des Heizkostenzuschusses gelten folgende Richtlinien:

Für die Beheizung einer Wohnung, gleichgültig mit welchem Energieträger, wird an sozial bedürftige Personen mit **eigenem Haushalt** und **Hauptwohnsitz** in Oberösterreich ein **Heizkostenzuschuss** gewährt. **Dieser beträgt €174,- bei Unterschreiten der im nächsten Absatz festgesetzten Einkommensgrenze und €87,- bei Überschreiten dieser Einkommensgrenze um bis zu max. 50 Euro.**

Das monatliche Nettoeinkommen aller im Haushalt lebenden Personen (Einkommensnachweise sind vorzulegen) darf folgende Beträge nicht übersteigen:

Alleinstehende: € 747,00

Ehepaar/Lebensgemeinschaft: € 1.120,00  
je Kind € 107,36.

Die **Antragstellung hat bis spätestens 15. April 2008 beim Gemeindeamt** zu erfolgen. Anträge liegen am Gemeindeamt auf. Zur Feststellung des monatlichen Nettoeinkommens sind die Einkommensverhältnisse des Jahres 2007 heranzuziehen.

Ein Heizkostenzuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, die auch tatsächlich für Heizkosten aufzukommen haben. Im Falle einer vertraglichen Regelung den Übergabevertrag bitte mitbringen.

Sozialhilfeempfänger, die Anspruch auf eine Beihilfe zum Ankauf von Heizmaterial nach dem Sozialhilfegesetz haben, sind von dieser Aktion ausgenommen.

**Der Heizkostenzuschuss der Gemeinde kann zusätzlich zum Landesheizkostenzuschuss gewährt werden.**

Die **Gemeinde Schleißheim** gewährt Personen mit niedrigem Einkommen und Hauptwohnsitz in der Gemeinde Schleißheim einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2007/2008.

## Die Höhe des Zuschusses beträgt:

**a) Für alleinstehende Personen und Haushalte mit zwei Personen** € 80,-

**b) Für jedes weitere, im Haushalt lebende unversorgte Kind** € 36,-

Für diese Unterstützungsaktion gelten folgende **Einkommensgrenzen (netto):**

- Haushalt bestehend aus einer Person bis monatlich € 747,-
- Haushalt mit zwei Personen, wie Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften oder ein Elternteil mit einem unversorgten Kind bis monatlich € 1.120,-
- Für jedes weitere, im Haushalt lebende, unterhaltsberechtigtes Kind erhöhen sich vorstehende Einkommensgrenzen um € 108,-

Bei der Feststellung des Einkommens bleiben unberücksichtigt:

- a) Familienbeihilfen
- b) Pflegegeldbezug nach dem Bundespflegegeldgesetz oder dem o.ö. Pflegegeldgesetz bzw. nach einem anderen Bundesland.

Als Einkommensnachweise dienen die Pensionsüberweisungsabschnitte der letzten Auszahlung zusammen mit dem letzten Bescheid (Festsetzung zum 1. Jänner des laufenden Jahres), Bescheide des Arbeitsamtes, Lohnbescheinigungen und sonstige Einkommensnachweise.

Die Bewertung eines vertraglich zugesicherten Ausgedinges erfolgt im Sinne des § 292 ASVG und ist dieses zur Bemessungsgrundlage hinzuzurechnen. Bei vertraglich zugesicherten Rechten ist der entsprechende Vertrag vorzulegen.

Anträge liegen im Gemeindeamt auf und werden **bis 31. März 2008** entgegen genommen. Später einlangende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

# Wir gratulieren!

Zur Vollendung des 85. Lebensjahres:

**Hildegard Böhm**, Fischerweg 6

**Dipl.-Ing. Elisabeth Schossig**,

Blindenmarkt 37

Zur Vollendung des 90. Lebensjahres:

**Franz Ackermann**, Blindenmarkt 3

Geboren wurde:

**Finn Franz Zweimüller**, Am Weiher 39

---

## Verdienstmedaille des Landes OÖ für OSR Hans Jörg Feuchtn er

Am 23. November 2007 überreichte Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer im Steinernen Saal des Landhauses die Verdienstmedaille des Landes Oberösterreich an Oberschulrat Hans Jörg Feuchtn er. In seiner Laudatio erwähnte der Landeshauptmann die besonderen schulischen und ehrenamtlichen Verdienste für die Jugend und für die Allgemeinheit.



Oberschulrat Hans-Jörg Feuchtn er übernahm 1994 als Projektleiter den Schulversuch "Aufhebung der Leistungsgruppen und Aufbau der Berufsorientierung als Pflichtfach an Hauptschulen" der Internet- und Berufsorientierten Hauptschule Wels und war von 2000 bis 2006 deren Direktor. Der Geehrte war und ist neben seinem großen beruflichen Engagement auch ehrenamtlich in vielen Bereichen tätig. So war er von 1974 bis 1995 Schulreferent für das Jugendrotkreuz und von 1974 bis 2000 Buchklubreferent. Seine sportlichen Fähigkeiten konnte er als Schilehrer für Bezirksschikurse und als Jugendbetreuer des Skiklubs Wels unter Beweis stellen. Ob bei der Union Thalheim oder bei der Union Schleißheim, Herr Feuchtn er war sportlich aktiv als Vorturner, aber auch als Obmann stets mit viel Einsatz und Liebe dabei. Sein kirchliches Engagement in der Pfarre Schleißheim zeigte der Geehrte als Kirchenchorleiter von 1977 bis 1994 und als Organist seit 1967 (40 Jahre) und darüber hinaus ist er seit 30 Jahren Mitglied des Pfarrgemeinderates. Aber auch politisch war Hans-Jörg Feuchtn er engagiert als Gemeinderat und Fraktionsobmann in der Gemeinde Schleißheim tätig.

Herr Oberschulrat Hans-Jörg Feuchtn er hat sich sowohl mit seinem beruflichen als auch mit seinem ehrenamtlichen Einsatz große Verdienste erworben.

---

## Mutterberatung

nächster Termin:

**Montag, 18. Februar 2008**

**um 16 Uhr im Schulgebäude  
(Eingang Kindergarten)**



## Monatskalender IGLU Jänner 2008



Do	3. Jän.	Psychologische Beratung <sup>☎</sup>	8.30 – 11.30
Mo	7. Jän.	Spielstube Ernährungsberatung <sup>☎</sup> („Ernährungsfahrplan ab Beginn der Beikost“)	9.00 – 12.00 14.00 – 16.00
Di	8. Jän.	Babytreff Elterntreff	9.00 – 10.30 14.00 – 17.00
Mi	9. Jän.	Zahngesundheitserziehung <sup>☎</sup>	9.30 – 11.00
Do	10. Jän.	Psychologische Beratung <sup>☎</sup>	8.30 – 11.30
Mo	14. Jän.	Spielstube Mutterberatung mit Kinderärztin	9.00 – 12.00 14.00 – 16.00
Di	15. Jän.	Babytreff Beratung durch Sozialarbeiterinnen <sup>☎</sup> Elterntreff	9.00 – 10.30 9.00 – 11.30 14.00 – 17.00
Do	17. Jän.	Psychologische Beratung <sup>☎</sup>	8.30 – 11.30
Mo	21. Jän.	Spielstube	9.00 – 12.00
Di	22. Jän.	Babytreff Elterntreff	9.00 – 10.30 14.00 – 17.00
Do	24. Jän.	Psychologische Beratung <sup>☎</sup>	8.30 – 11.30
Mo	28. Jän.	Spielstube Mutterberatung mit Kinderärztin	9.00 – 12.00 14.00 – 16.00
Di	29. Jän.	Babytreff Beratung durch Sozialarbeiterinnen <sup>☎</sup> Elterntreff	9.00 – 10.30 9.00 – 11.30 14.00 – 17.00
Mi	30. Jän.	Babymassage <sup>☎</sup>	9.00 – 11.00
Do	31. Jän.	Psychologische Beratung <sup>☎</sup>	8.30 – 11.30

☎ bitte mit Voranmeldung

**Alle Angebote bei uns sind kostenlos!**

Linzer Straße 21, 4614 Marchtrenk    Tel. 07243/51143

## OÖ. Familienkarte

Die OÖ. Familienkarte eröffnet der ganzen Familie eine Vielzahl von Vergünstigungen, Ermäßigungen und viele andere Vorteile bei allen Betrieben, die die OÖ. Familienkarte akzeptieren. Diese Partnerbetriebe (Freizeiteinrichtungen, Gaststätten) erkennen Sie an einer Klebe-Etikette mit der Abbildung der OÖ. Familienkarte und werden außerdem in einem Familienjournal, welches 4 x jährlich erscheint, bekannt gegeben.

Antragsformulare auf Ausstellung einer Familienkarte liegen im Gemeindeamt auf.

## Winter-Service auf der Landes-Homepage

Mit Beginn der Wintersaison erscheint der Lawinen-Lagebericht des Landes OÖ. Im Internet unter [www.land-oberoesterreich.gv.at](http://www.land-oberoesterreich.gv.at) im Bereich Aktuell. Hier finden WintersportlerInnen aktuelle Informationen über die Lawinensituation, Schneehöhe, Windrichtung und -geschwindigkeit, Lufttemperaturen und Luftfeuchte. Die Werte werden von Messstationen u.a. in Ebensee-Feuerkogel, Dachstein Nord, Gosau-Zwieselalm, Hinterstoder-Höss, Kleinreifling-Viehtaleralm geliefert. Außerdem informiert das Land Oö. über Schneeverwehungen, Glatteis etc. auf Oberösterreichs Straßen.

Zu finden ist der Straßenzustand unter [www.land-oberoesterreich.gv.at](http://www.land-oberoesterreich.gv.at). ebenfalls im Bereich Aktuell. Beide Serviceleistungen sind auch über ein Handy durch die Eingabe von [wap.ooe.gv.at](http://wap.ooe.gv.at) abrufbar.

## Steuersprechtag

Jeweils am ersten Mittwoch im Monat von 13 bis 15 Uhr wird beim Magistrat Wels, Traungasse 6, eine kostenlose steuerliche Erstberatung angeboten.

### 2. Jänner 2008

WP und StB. Mag. Dietmar STERNBAUER, Wels, und WP und StB. Dkfm. Dr. Walter PFAFFENZELLER; Wels

### 6. Februar 2008

StB Johannes SCHUSTER; Wels und StB Helga KRENDLSBERGER, Wels

## Förderung für Schulveranstaltungen

Nicht vergessen: für die Teilnahme an Schulveranstaltungen von Pflichtschülern (Schulchikurse, Schullandwochen, Sport- oder Wienwochen udgl.) werden Zuschüsse gewährt. Antragsformulare samt Förderungsrichtlinien sind im Gemeindeamt erhältlich.

## Winterferienangebote

Die Broschüre „Winter in Sicht“ der oö. Kinderwelt liegt im Gemeindeamt auf.

## Christbaumentsorgung

Nach den Weihnachtsfeiertagen stellt sich für viele wieder die Frage: **Wohin mit dem Christbaum?**

Von der Landjugend Fachgruppe Weißkirchen/Schleißheim werden die Christbäume bei folgenden Sammelstellen abgeholt:

Schleißheim: Gemeindeamt (Parkplatz)  
Dietach: Styria-Wohnhaus  
Blindenmarkt: Feuerwehrdepot  
Forsting: Fürsthaus Welser Str. 31

Die Christbäume sind **am Samstag, 12. Jänner bis 8.00 Uhr** zu den Sammelstellen zu bringen.

## Landesenergiepreis Energie Star 2008

Der Energie-Star 2008 zeichnet als Energiepreis des Landes OÖ erfolgreich umgesetzte Projekte in den Bereichen Energie-Effizienz und erneuerbare Energie in OÖ aus. Der Wettbewerb ist Teil der Energie-Effizienz-Kampagne des Landes Oberösterreich und wird vom OÖ Energiesparverband durchgeführt.

Ob Einfamilienhaus, öffentliches oder gewerblich genutztes Gebäude, ob Ökoenergie-Anlagen, innovatives Produkt, Schulprojekt, Gemeinde-Projekt oder technologische Innovation – sie alle können mit dem „Energie-Star“ ausgezeichnet werden.

Die besten Projekte werden mit 4 x 1.000 Euro belohnt. Einsendeschluss ist der 24. Jänner 2008. Nähere Information zum Wettbewerb finden Sie unter [www.energiestar.at](http://www.energiestar.at).

## Tierzuchtförderung

Es wird ersucht, Kör- bzw. Besamungsscheine des Jahres 2007 zur Auszahlung der Förderungsbeiträge **bis Mittwoch, den 2. Jänner 2008** beim Gemeindeamt vorzulegen.

## Hundehaltung - Meldepflicht

Jeder Halter eines über zwölf Wochen alten Hundes ist verpflichtet, die Haltung des Hundes binnen 3 Tagen bzw. den Verlust der Hundemarke oder die Beendigung der Hundehaltung binnen 1 Woche beim Gemeindeamt zu melden.

Der Hundehalter hat dafür zu sorgen, dass die für den Hund ausgegebene amtliche Hundemarke am Halsband oder am Brustgurt des Hundes sichtbar getragen wird.

Wir dürfen daran erinnern, dass die ausgegebene Hundemarke unbegrenzt gültig ist. Bei Wohnsitzwechsel bzw. Abmeldung des Hundes ist die Hundemarke beim Gemeindeamt abzugeben.

## Bildung und Kultur

Der **Schleißheimer Veranstaltungskalender 2008** liegt dieser Ausgabe bei.

Kurs- und Kulturprogramme verschiedener Bildungseinrichtungen und Kulturhäuser liegen zur freien Entnahme im Gemeindeamt auf.

## Abbuchungsauftrag für Gemeindeabgaben

Jeweils zu den festen Terminen (15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.) werden die Gemeindeabgaben fällig. Das bedeutet **Terminüberwachung, Schreibearbeit und Überweisungsgebühren**.

Diesen Aufwand können wir Ihnen abnehmen. Machen Sie es wie bereits sehr viele Gemeindeglieder und lassen Sie die Gemeindeabgaben von Ihrem Bankkonto **kostenlos abbuchen**. Den Abbuchungsauftrag können Sie entweder in Ihrer Bank oder im Gemeindeamt erteilen.

## Kanalbenützungsgebühr Ermäßigung für Studenten, Präsenz- und Zivildienstler

Aufgrund der Bestimmungen des § 4 der Kanalgebührenordnung werden Kinder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr sowie **Studenten, Präsenz- und Zivildienstler, die nicht während des ganzen Jahres in der Gemeinde wohnen**, nur zur Hälfte bewertet.

Dazu ersuchen wir um Vorlage entsprechender **Nachweise bis spätestens Freitag, 11. Jänner 2008**

- für Studenten, Präsenz- und Zivildienstler, die das 18. Lebensjahr mit 1.1.2008 bereits vollendet haben und
- die nicht während des ganzen Jahres in der Gemeinde wohnen

**Wenn uns bis dahin kein Studien-, Präsenz- oder Zivildienstnachweis vorliegt, müssen wir die Kanalbenützungsgebühr (Jahresgebühr) automatisch für eine erwachsene Person berechnen.**

## Abfallentsorgung- und Altstoffsammlung

Die **RESTABFALLTonne** wird wie bisher vierwöchentlich an einem Montag entsorgt.

**Bitte achten Sie beim Befüllen darauf, dass der Deckel noch geschlossen werden kann.**

**SPERRMÜLL** kann kostenlos zu den Altstoffsammelzentren (ASZ) des Bezirkes Wels-land gebracht werden. Die Öffnungszeiten der ASZ Thalheim und Marchtrenk sind am Veranstaltungskalender angeführt.

Die **BIOTonne** wird zweiwöchentlich, von Mitte Mai bis Mitte Oktober wöchentlich jeweils an einem Freitag entleert.

Der **GELBE SACK** wird sechswöchentlich an einem Freitag abgeholt. **GELBE SÄCKE** sind jederzeit am Gemeindeamt erhältlich.

**Alle Abfuhrtermine sind im beiliegenden Veranstaltungskalender durch entsprechende Symbole ersichtlich gemacht.**

# Stellenausschreibung beim SHV Wels-Land

Beim **Sozialhilfeverband Wels-Land** sind für die Bezirksalten- und Pflegeheime Lambach, Marchtrenk und Thalheim b. W. nachstehend angeführte Dienstposten zu besetzen:

Diplomiertes Pflegepersonal (GD 16) – BAPH'e Lambach und Marchtrenk  
Altenfachbetreuer/innen (GD 18) – BAPH'e Lambach, Marchtrenk und Thalheim b.W.  
SekretärIn (GD 18) – BAPH Thalheim b.W.  
Reinigungskraft (GD 24) – BAPH Marchtrenk

Bewerbungen sind schriftlich unter Verwendung des dafür aufliegenden Bewerbungsbogens an den Sozialhilfeverband Wels-Land, p.A. Bezirkshauptmannschaft Wels-Land, 4600 Wels, Herrngasse 8, zu richten und müssen **bis spätestens 15.01.2008** eingelangt sein.

Bewerbungsbögen und nähere Auskünfte erhalten Sie bei:

- **Sozialhilfeverband Wels-Land**, p.A. Bezirkshauptmannschaft Wels-Land, 4602 Wels, Herrngasse 8 (Tel. 07242/618/304 Frau Stieger für alle Bezirksalten- und Pflegeheime)
- **Bezirksalten- und Pflegeheim Lambach**, 4650 Lambach, Karl-Köttl-Str. 1 (Tel. 07245/24575/614, Herr Wolfsmayr)
- **Bezirksalten- und Pflegeheim Marchtrenk**, 4614 Marchtrenk, Weißkirchnerstr. 69 (Tel.07243/52284/622, Herr Böhm)
- **Bezirksalten- und Pflegeheim Thalheim b.W.**, 4600 Thalheim b.W., Ascheterstr. 38 (Tel. 07242/36080/543, Frau Stadler)
- [www.shvwl.at](http://www.shvwl.at)

---

## Neue Sammeltasche für Kunststoffverpackungen



Seit Oktober 2007 gibt es in Ihrem Altstoffsammelzentrum oder in Ihrer Altstoffsammelinsel eine neue Sammeltasche, damit Kunststoffverpackungen noch einfacher getrennt gesammelt und ins ASZ gebracht werden können.

Verpackungen sind Bestandteil des modernen Lebens, sie schützen Produkte, machen sie haltbar und geben durch ihre Gestaltung nicht selten den Ausschlag für die Kaufentscheidung. Nach dem Gebrauch des Produkts wird die Verpackung allerdings für manchen wertloser Abfall. Nicht für alle, denn Verpackungsabfall ist wertvoller Rohstoff! Die Vielzahl an verschiedenen Kunststoffen erfordert jedoch eine **sortenreine Trennung, um eine sinnvolle Wiederverwertung zu garantieren.**

Die im ASZ sortenrein gesammelten Kunststoffverpackungen werden bis 90 % stofflich weiter verwertet, d.h. aus den Verpackungen entstehen Rohstoffe für neue Produkte! Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage [www.altstoffsammelzentrum.at](http://www.altstoffsammelzentrum.at)

Kommen Sie ins Altstoffsammelzentrum oder in die Altstoffsammelinsel in Ihrer Nähe und holen Sie sich Ihre gratis Sammeltasche, solange der Vorrat reicht!

Gut fürs KLIMA, gut für SIE!

## Apotheken im Bereitschaftsdienst

### 1 Adler-Apotheke

Stadtplatz 13, Tel. 49 0 16

### 2 Einhorn-Apotheke

Stadtplatz 5, Tel. 46 4 88

### 3 Falken-Apotheke

Ecke Salzburger Str./  
Schulstr., Tel. 45 4 22  
(Lichtenegg)

### 4 Föhren-Apotheke

Föhrenstr. 15, Tel. 55 9 55  
(Noitzmühle)

### 5 Hubertus-Apotheke

Ferd.- Wiesinger- Str. 12,  
Tel. 46 7 09 (Vogelweide)

### 6 Linden-Apotheke

Wimpassinger Straße 34,  
Tel. 69 2 90 (Gartenstadt)

### 7 Schutzengel-Apotheke

Eferdinger Straße 20,  
Tel. 47 0 98 (Neustadt)

### 8 Steinbock-Apotheke

Hans- Sachs- Straße 80,  
Tel. 47 4 04 (Pernau)

### 9 Stern-Apotheke

Bahnhofstr. 11, Tel. 46 7 11

### N Apotheke Wels-Nord

Oberfeldstr. 95, Tel. 72 8 22

### W Apotheke im Welas

Park, Ginzkeystr. 27,  
Tel. 20 75 06

### G Sonnen-Apotheke

Gunskirchen, Welser Str.6,  
Tel. 07246/87 00

### T Thalheim-Apotheke

Rodlbergerstr. 35, Tel. 43  
007

### M1 Apotheke Zur Welser

Heide, Marchtrenk  
Welser Straße 2,  
Tel. 0 72 43/52 2 75

### M2 Markt-Apotheke

Marchtrenk, Linzer Str. 58  
Tel. 0 72 43/54 7 00-0

## Tag der offenen Tür an der HBLW-Wels

Am Freitag, den 11. Jänner 2008 besteht von 13:00 bis 17:00 Uhr im Rahmen des Tages der offenen Tür die Möglichkeit, die HBLW Wels (Fischergasse 32) und ihre attraktiven Bildungsangebote kennen zu lernen.

Neben dem bereits mit großem Interesse aufgenommenen Ausbildungsschwerpunkt „Internationale Kommunikation in der Wirtschaft“ reagiert die fünfjährige Lehranstalt seit dem Schuljahr 2003/04 mit „Gesundheitscoaching und betriebliches Management“ verstärkt auf zukünftige soziale und wirtschaftliche Trends und damit auf kommende Anforderungen des Arbeitsmarktes.

Die HBLW Wels führt auch eine dreijährige Fachschule mit den immer wichtigeren Ausbildungsschwerpunkten „Gesundheit und Soziales“ und „IT-Support“.



### IMPRESSUM:

#### Medieninhaber und Herausgeber:

Gemeinde Schleißheim, Dorfstraße 14, 4600  
Schleißheim

#### Redaktion: Gemeinde Schleißheim,

Tel. (07242) 42 420-12,

E-mail: [gemeinde@schleissheim.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@schleissheim.ooe.gv.at)

#### Druck: Gemeinde Schleißheim

#### Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Montag, 11. Februar 2008

## Gasthaus Binder im Holz

### 4 Eisbahnen

stehen zur Verfügung

Montag bis Sonntag

Reservierung unter

07242 / 64960 oder 0699 / 10543190



Bezahlte Anzeige

# Ärzte-Apotheken-Bereitschaftsdienst

JÄN.		Arzt	Apotheke	FEB.		Arzt	Apotheke
Di	1	Dr. Schrangl	2	Fr	1	Dr. Berger	9
Mi	2	Dr. Geweißler	9	Sa	2	Dr. Asböck	1
Do	3	Dr. Wakolbinger	1	So	3	Dr. Schrangl	NT
Fr	4	Dr. Wakolbinger	NT	Mo	4	Dr. Ardelt	8 G
Sa	5	Dr. Berger	8 G	Di	5	Dr. Wakolbinger	7 G
So	6	Dr. Berghuber	7 G	Mi	6	Dr. Schrangl	5
Mo	7	Dr. Asböck	5	Do	7	Dr. Berghuber	6 M1
Di	8	Dr. Berger	6 M1	Fr	8	Dr. Berger	3 W
Mi	9	Dr. Schrangl	3 W	Sa	9	Dr. Geweißler	4 M2
Do	10	Dr. Berghuber	4 M2	So	10	Dr. Wakolbinger	2
Fr	11	Dr. Ardelt	2	Mo	11	Dr. Asböck	9
Sa	12	Dr. Asböck	9	Di	12	Dr. Wakolbinger	1
So	13	Dr. Schrangl	1	Mi	13	Dr. Geweißler	NT
Mo	14	Dr. Ardelt	NT	Do	14	Dr. Berghuber	8 G
Di	15	Dr. Wakolbinger	8 G	Fr	15	Dr. Berger	7 G
Mi	16	Dr. Geweißler	7 G	Sa	16	Dr. Asböck	5
Do	17	Dr. Berghuber	5	So	17	Dr. Wakolbinger	6 M1
Fr	18	Dr. Wakolbinger	6 M1	Mo	18	Dr. Schrangl	3 W
Sa	19	Dr. Ardelt	3 W	Di	19	Dr. Wakolbinger	4 M2
So	20	Dr. Geweißler	4 M2	Mi	20	Dr. Geweißler	2
Mo	21	Dr. Asböck	2	Do	21	Dr. Wakolbinger	9
Di	22	Dr. Ardelt	9	Fr	22	Dr. Ardelt	1
Mi	23	Dr. Schrangl	1	Sa	23	Dr. Berghuber	NT
Do	24	Dr. Berghuber	NT	So	24	Dr. Ardelt	8 G
Fr	25	Dr. Wakolbinger	8 G	Mo	25	Dr. Asböck	7 G
Sa	26	Dr. Berger	7 G	Di	26	Dr. Wakolbinger	5
So	27	Dr. Ardelt	5	Mi	27	Dr. Ardelt	6 M1
Mo	28	Dr. Asböck	6 M1	Do	28	Dr. Berghuber	3 W
Di	29	Dr. Wakolbinger	3 W	Fr	29	Dr. Berger	4 M2
Mi	30	Dr. Geweißler	4 M2				
Do	31	Dr. Wakolbinger	2				

## Die Ärzte des Dienstsprengels

Dr. Silvia Schrangl, Schleißheim,  
Dorfstraße 14 ( Tel. 224181)

Dr. Ardelt, Marchtrenk,  
Linzer Str. 44 (Tel. 07243 / 58494 od. 52209)

Dr. Berghuber, Marchtrenk,  
Welser Straße 18 (Tel. 07243 / 52266)

Dr. Geweißler, Marchtrenk,  
Kindergartenstraße 29 (Tel. 07243 / 58300)

Dr. Wakolbinger, Weißkirchen,  
Untere Dorfstraße 18 (Tel. 07243 / 56158)

Dr. Asböck, Marchtrenk,  
Linzer Straße 38 (Tel. 07243 / 58570)

Dr. Berger, Marchtrenk,  
Rennerstraße 25 (Tel. 07243 / 52006)

27. und 28. Dez. Urlaub Dr. Schrangl

# Vormerkungen für das Kindergartenjahr 2008/2009

Vormerkungen für das nächste Kindergartenjahr werden **bis 25. Jänner 2008**

unter der Telefonnummer 07242/72228-21  
am Montag und Donnerstag  
von 14.00 – 15.30 Uhr entgegengenommen.



Der Kindergarten ist nach Maßgabe der Bestimmungen des Oö. Kinderbetreuungsgesetzes für Kinder vom vollendeten 3. Lebensjahr bis zur Einschulung allgemein zugänglich.

Vormerkungen nach dem 25. Jänner 2008 können leider aus organisatorischen Gründen nicht mehr berücksichtigt werden.

Ob Ihr Kind einen Kindergartenplatz bekommt erfahren Sie telefonisch. Zur schriftlichen Aufnahme werden Sie per Post eingeladen!

Pfarrcaritaskindergarten Schleißheim  
4600 Schleißheim, Dorfstraße 3

## Spende für den Kindergarten

Die **Theatergruppe Schleißheim** überreichte der Kindergartenleitung im November eine Spende von 250 €

Die Kinder dürfen sich im Jänner über neues Konstruktionsmaterial freuen!!

**HERZLICHEN DANK!**



---

## OÖ Pellets-Wettbewerb

Sie beheizen Ihr Haus mit Pellets oder kennen jemanden, der das tut? Sie interessieren sich für Ökoenergie? Sie fotografieren, zeichnen, gestalten, texten gerne?

Machen Sie Bilder, Texte und Projekte rund um Pellets und gewinnen Sie:

- 1.000 Euro für Erwachsene
- 3 x 300 Euro Einzelpreise für Kinder, Jugendliche, Schulklassen
- 3.000 Euro für die beste Schule

Schicken Sie uns Ihre Fotos, Projekte und Texte zum Thema Holz-Pellets, auch Statements, Zeichnungen, Videos und andere künstlerische Arbeiten sind willkommen!

Mitmachen können: Privatpersonen (Erwachsene und Kinder), Unternehmen, Vereine, öffentliche Einrichtungen, Schulklassen (Volksschule bis Oberstufe), Jugendgruppen, etc.

**Einreichschluss ist der 14. 2. 2008.** Bitte senden Sie Ihre Einreichungen per eMail oder Post an den O.Ö. Energiesparverband, Landstraße 45, 4020 Linz, oder per E-Mail an: [office@esv.or.at](mailto:office@esv.or.at). Für nähere Fragen steht Ihnen Frau Mag. Michaela Endl, [michaela.endl@esv.or.at](mailto:michaela.endl@esv.or.at), T: 0732-7720-14389 gerne zur Verfügung.

# Volksschüler spenden für einen guten Zweck

Nach dem Motto des Schulchorliedes „Macht die Türen auf, macht die Herzen weit“ hat die Volksschule Schleißheim heuer Kinder in Brasilien unterstützt. Im Religionsunterricht wurden eifrig Sterne gebastelt, die beim Adventmarkt zum symbolischen Preis von 1 Euro verkauft wurden. Der Erlös dieser „Sternenaktion“ kommt dem Kinderschutzzentrum Olinda in Brasilien zugute. Dort wohnen Straßenkinder, die von ihren Eltern verlassen wurden.

Der Erlös der Aktion betrug 128 Euro. Ein Dank an alle, die mitgeholfen haben !



## Neue Bücher – Alte Sachen

Am 9. November hatten die SchülerInnen und ihre Eltern im Rahmen einer **Buchausstellung** unserer Schule die Möglichkeit, in Büchern zu schmökern und diese bei Gefallen auch zu erwerben. Dabei konnten die BesucherInnen aus einem großen Angebot wählen. Für einen angenehmen Rahmen sorgten der Schulchor durch seine musikalischen und tänzerischen Darbietungen und der Elternverein mit seinen kulinarischen Köstlichkeiten.

Sehr große Freude bereiteten der **Elternverein** und die **Theatergruppe Schleißheim** mit beträchtlichen **Spendenbeträgen**, die zu einem großen Teil sofort für den Ankauf von Sachbüchern und zeitgemäßer Kinderliteratur verwendet wurden. Ein herzliches Dankeschön.



Parallel zu dieser Buchausstellung boten die Kinder auf einem **Spielzeugflohmarkt** ihre gebrauchten Spielsachen und gelesenen Bücher zum Verkauf an. Im Turnsaal herrschte ein Treiben wie auf einem orientalischen Basar.



## Die Erweiterung des Schengenraums 2007

Die Grenzkontrollen zu **Estland, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Slowakei, Slowenien, Ungarn und Tschechien** wurden am 21. Dezember 2007 aufgehoben. Damit erweiterte sich der Schengenraum von derzeit 13 auf 22 EU-Mitgliedsländer, sowie für Norwegen und Island, die einen Sonderstatus im Schengen-System haben. Auch die Schweiz und Liechtenstein wollen dem Abkommen im November 2008 beitreten. Draußen bleiben vorerst die neuen Mitgliedsländer wie Rumänien, Bulgarien und Zypern sowie Großbritannien und Irland. Danach gilt dann für fast 400 Millionen Einwohner zumindest die theoretische schrankenlose Reisefreiheit. Ein Personalausweis oder ein Reisepass muss aber dennoch mitgeführt werden.

Durch die Schengen-Erweiterung wird das Reisen für die Bürger in der erweiterten Union mit dem Wegfall der Warteschlange an den Grenzen leichter und einfacher. Ein weiterer Vorteil ist die bessere und engere Zusammenarbeit der Polizeidienststellen der einzelnen Länder miteinander. Weiters können in Österreich 2.400 Mitarbeiter, die bisher in der Grenzkontrolle eingesetzt wurden, für andere Sicherheitsaufgaben eingesetzt werden. In Summe ergibt diese Erweiterung für Österreich eine enorme Entlastung.

### Allgemeines zum Schengener Abkommen

Im Schengener-Abkommen vereinbarten 1985 mehrere europäische Staaten auf Grenzkontrollen des Personenverkehrs an ihren gemeinsamen Grenzen zu verzichten. Es ist inzwischen in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union, die vor 2004 Mitglied waren gültig, mit Ausnahme des Vereinigten Königreichs und Irland. Es sind auch nicht EU-Mitglieder wie Island, Norwegen und die Schweiz mit gesonderten Verträgen dem Schengener-Abkommen beigetreten, in denen sie sich verpflichten die Inhalte wie gemeinsame Sicherheitsstandards und grenzüberschreitende Zusammenarbeit im polizeilichen und justiziellen Bereichen zu gewährleisten. Das Abkommen ist nach dem luxemburgischen Moselort Schengen benannt, wo 1985 der Vertrag unterzeichnet wurde.

An den Flughäfen gibt es getrennte Abfertigungen für Bürger der EU und der assoziierten Schengenmitglieder und Reisende aus Drittstaaten. Das Schengen-System beinhaltet auch Aufenthaltsverbote für den gesamten Schengenraum, deshalb kann bei den Schengener Außengrenzen die Einreise verweigert werden, wenn kein Visum bzw. kein Schengenvisum vorhanden ist oder anderweitige Gründe gegen eine Einreise und Aufenthalt sprechen. An den Schengenaußengrenzen erfolgt eine verschärfte Zoll- und Polizeikontrolle, die von den länderspezifischen Behörden wahrgenommen werden.

### Kontrollen im grenznahen Raum

In Österreich werden im nächsten Jahr in den ersten neun Monaten verstärkte Kontrollen im grenznahen Raum durchgeführt. Zugleich soll der Assistenzeinsatz des Bundesheeres mit rund 1.500 Soldaten bis längstens Ende 2008 bestehen bleiben. Die Bundesheer-Soldaten werden nicht in sicherheitspolizeiliche Maßnahmen einschreiten, aber den grenznahen Raum auf illegale Einwanderer beobachten.

2.000 Polizeibeamte bleiben vorerst noch im Grenzraum stationiert. Eine Analyse soll Ende September 2008 Klarheit schaffen, welche weiteren Maßnahmen noch benötigt werden. Nach den Schengen-Bestimmungen darf das Militär keine Grenzkontrollen durchführen.

Zu den verstärkten Polizeikontrollen zählen auch Abkommen mit den Nachbarstaaten Tschechien, Ungarn, Slowenien und der Slowakei. Es wird gemeinsame Polizeistreifen im grenznahen Raum geben.

Die schrankenlose Reisefreiheit nach Österreich wird voraussichtlich bei der Fußball EM 2008 aufgehoben. Die Bundesregierung hat bereits angekündigt, wieder Grenzkontrollen durchzuführen, um z.B. "amtlich bekannte Hooligans" an der Einreise zu hindern.

Die Schengen-Erweiterung ist ein großer Schritt weiter in Richtung vereintes Europa. Bulgarien, Rumänien und Zypern werden frühestens 2009 der Schengen-Zone beitreten, wenn das verbesserte Polizei-Fahndungssystem SIS II einsatzfähig ist. Das SIS II beinhaltet zusätzliche biometrische Daten wie Fingerabdrücke und Gesichtsbilder. Generell sollen mehr Datentypen eingespeist und einfacher bei der Suche nach Kriminellen, Verdächtigen und Diebesgut miteinander verknüpft werden können. Mit dem Ausbau des Datenverbunds sollen auch die neuen EU-Mitgliedstaaten und weitere künftig am Schengener-Abkommen beteiligte Länder wie die Schweiz an die riesige Fahndungsdatenbank mit derzeit bereits gut 16 Millionen Einträgen angeschlossen werden.

Das Polizei-Fahndungssystem SIS II soll bis Dezember 2008 einsatzbereit sein.

Europa-Informationsstelle des Landes Oberösterreich  
Altstadt 30 • 4021 Linz • Tel. 0732/7720-14020  
E-Mail: [europedirect@ooe.gv.at](mailto:europedirect@ooe.gv.at) • [www.europainfo.at](http://www.europainfo.at)  
\*\*\*



---

# VORANKÜNDIGUNG

# The NIGHT of Chaos

## EIN KLEINES DORF GEGEN ROM

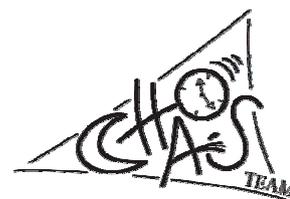
## Samstag, 2. Februar 2008

## Gasthaus Huber, Schleißheim

[www.chaosball.at](http://www.chaosball.at)



# Chaos Team



Ein erfolgreiches Jahr geht wieder dem Ende zu ... diese Gelegenheit wollen wir nützen, um die Aktivitäten und Einsätze des **Chaos Teams** im Jahr 2007 in Erinnerung zu rufen. Zuerst möchten wir uns aber an dieser Stelle bei all unseren Freunden, Sponsoren & Gönnern sehr herzlich bedanken. Außerdem dürfen wir drei neue Mitglieder im Team Willkommen heißen: Tanja Steiger, Daniela Wespl und Phillip Wespl.

Was wäre ein Fasching ohne Chaosball? Anfang Februar war es daher wieder soweit - bereits zum elften Male fand **The Night of Chaos** unter dem Motto **1000&1 Nacht** im GH Huber statt. Neben orientalischem Flair und Gemütlichkeit wurden die Gäste von exotischen Bauchtänzerinnen (Viktoria Haider, Ines Kogler, Ulrike Stadlmair & Tanja Weber) in das ferne Morgenland verführt.

Weiters beteiligte sich das Chaos Team am diesjährigen Weißkirchner Faschingszug. Nach intensiven Vorbereitungen wurde in Kooperation mit der kloanen Partie die erste Schleißheimer Dampfsauna eingeweiht. Eine Wellnessoase mit Live Musik für Ihre gehobenen Ansprüche zum Wohlfühlen, Entspannen und die Seele baumeln zu lassen – ein gelungenes Projekt das seinesgleichen sucht!

In traditioneller Weise wurde am 30. April der Maibaum aufgestellt. Der Baum wurde von Fischerleitner Martin alias Biwi gestiftet und auch eisern verteidigt, das einige Maibaumstehler zu spüren bekommen haben dürften. Für die gute Verköstigung bei den erforderlichen und auch zeitaufwendigen Vorarbeiten bedanken wir uns nochmals bei Moser Christian und Biwi.

Natürlich ist das Chaos Team auch am Schleißheimer Adventmarkt vertreten und verköstigte die Besucher mit selbst gemachten Glühwein und Heissen Russen nach Omas Rezept.

Neben diesen Aktivitäten werden auch verschiedene Ausflüge durchgeführt. So wurde heuer das Musical König der Löwen in Neukirchen besucht. Im Sommer wurde der schnellste Chaolser bei einem Go Kart Rennen ermittelt. Hier konnte sich Mario Weichselbaumer vor Joschi Fischerleitner und Hans Stadlmair durchsetzen. Abgerundet wurde das Programm mit einem Besuch bei der Band Hoampspü. Für nächstes Jahr sind bereits Aktivitäten geplant. So steht ein Schitag sowie eine Chaos Eisstockmeisterschaft im GH Zauner am Programm. Zuvor wünschen wir aber allen eine ruhige und erholsame Weihnachtszeit.

**Das Chaos Team wünscht einen guten Rutsch ins neue Jahr!**

*PS: Wollen Sie mehr über das Chaos Team erfahren bzw. hast DU Interesse, in einem aktiven Team mitzuwirken? Nähere Infos findest du unter [www.chaosball.at](http://www.chaosball.at) oder schreibe einfach an [chaosball@gmx.at](mailto:chaosball@gmx.at).*

# MUSIKVEREIN SCHLEISSHEIM

Am 18. November gaben die Musikerinnen und Musiker unserer Kapelle ein sehr schönes und lebendiges Konzert in der Mehrzweckhalle als Abschluss des heurigen Musikjahres. Das Programm wurde vom Kapellmeister Jonny Hartl sehr abwechslungsreich ausgewählt, welches Alt und Jung gleichermaßen begeistert hat.



Das Konzert begann mit der schwungvollen Ouvertüre „CORINA“ und endete mit einem Medium Beat von James Last mit dem Titel „Games that lovers play“, welchen unser Kapellmeister selbst arrangiert hat. Paul Fischerleitner, Franz Hobl und Werner Stadlmayr meisterten Ihre Soli auf Trompete und Posaune großartig.



Zum Anlass des 70. Geburtstages unseres Ehrenkapellmeisters Max Lamm hat Jonny Hartl einen Geburtstagsmarsch mit dem Titel „Der stramme Max“ komponiert. Max Lamm hat nach 33 Jahren umsichtiger und engagierter Tätigkeit den Taktstock 1994 an Jonny Hartl übergeben. Wir wünschen unserem Jubilar nochmals viel Gesundheit und musikalische Lebensfreude.

Glück und Gesundheit im Neuen Jahr wünschen die Musikerinnen und Musiker sowie der Obmann der Musikkapelle Schleißheim

**Albert Fischerleitner**



# Wiederverwendung als Hilfsprojekt

Die Umwelt Profis der kommunalen Abfallwirtschaft OÖ sammeln gebrauchte Schultaschen und Rucksäcke für notleidende Kinder in Albanien.



Die OÖ. Bezirksabfallverbände (kurz BAV), die Städte Linz, Wels und Steyr und die OÖ. LAVU AG haben gemeinsam mit der Hilfsorganisation ORA Österreich eine Sammelaktion der besonderen Art ins Leben gerufen: Alte Schultaschen und gebrauchte Rucksäcke können in den Altstoffsammelzentren und Altstoffsammelinseln abgegeben werden – für Schulkinder in Albanien, die sie dringend brauchen.

Benötigt werden alle noch gebrauchsfähigen Schultaschen, Rucksäcke, aber auch Federpennale, Lineale, Spitzer etc. (jedoch keine Bücher!). Die Organisation ORA Österreich ([www.ora-austria.org](http://www.ora-austria.org)) organisiert den Transport der gesammelten Schultaschen und auch Rucksäcke in die

die Missionsstation der Franziskanerschwestern in Fushe-Arrez (Nordalbanien). Vor Ort wird auch die Verteilung an die Kinder organisiert.

Über die genauen Standorte und Öffnungszeiten der Abgabestellen informieren wir gerne am Misttelefon 07242/54060 oder unter [www.umweltprofis.at/wels-land](http://www.umweltprofis.at/wels-land). Viele Infos zur Sammlung in den ASZ finden Sie auch unter [www.altstoffsammelzentrum.at](http://www.altstoffsammelzentrum.at)

„ **Dieses Projekt ist Abfallvermeidung und Wiederverwendung für einen guten Zweck.** ”

ULRIKE HOFMAYR  
VERBANDSSEKRETÄR BAV WELS-LAND



Ihre kommunale Abfallwirtschaft

## i Abfallberatung

### Umweltfreundlichkeit und Qualität bei Schulartikeln ist, ...

- wenn die Hefte aus Recyclingpapier sind
- wenn die Bleistiftmine selten bricht, auch wenn der Stift zu Boden fällt
- wenn Schere, Spitzer und Lineal robust sind
- wenn Klebstoffe frei von Lösungsmitteln sind
- wenn Solar-Taschenrechner ein Umweltzeichen tragen und mit Akkus arbeiten

**Informieren Sie sich am Misttelefon 07242/54060 oder unter [www.umweltzeichen.at/schule](http://www.umweltzeichen.at/schule)**

BAV Wels-Land  
4600 Thalheim, Ägydiplatz 4,  
Tel. 07242/93488  
E-Mail: [wels-land@umweltprofis.at](mailto:wels-land@umweltprofis.at)  
oder im Internet unter [www.umweltprofis.at/wels-land](http://www.umweltprofis.at/wels-land)



Weitere Infos unter: [www.umweltprofis.at/wels-land](http://www.umweltprofis.at/wels-land)

# Käferholz über den Winter aufarbeiten

Im Spätherbst sind im Nahbereich von Käferlöchern vielfach neue Käferbäume sichtbar geworden. Um einer weiteren Ausbreitung vorzubeugen ist es dringend notwendig, die bekannten Käferherde auf weiteren Borkenkäferbefall zu kontrollieren.

Käferbäume müssen **bis Ende März 2008** aufgearbeitet und das Holz einschließlich Wipfelstücke und Astmaterial aus dem Wald entfernt werden.

In den letzten Wochen hat der Holzpreis wieder ein attraktives Niveau erreicht. Daher sollten die Befallsherde großzügig "gesund geschnitten", das heißt ein bis zwei Baumreihen zusätzlich zu den sichtbaren Käferbäumen gefällt werden.

Befallene Bäume haben derzeit oft noch eine intakte Rinde, die Nadeln werden jedoch bereits braun.

Zusätzlich wird die Vorlage von Fangbäumen bis spätestens 15. April empfohlen. Dadurch kann die erste Käfergeneration abgefangen und so der Waldbestand vor weiterem Käferbefall geschützt werden.

Die Vorlage von Käferbäumen ist mit 22 Euro pro Fangbaum förderbar und muss beim Forstdienst der Bezirkshauptmannschaft Wels-Land im Vorhinein gemeldet werden.

Für eine Beratung steht der Forstdienst gerne zur Verfügung (Tel. 07242/618-347).

## **GASTHOF HUBER**

**5. Februar 2008**

**FASCHINGKEHRAUS**

MIT DER

**ESCHBAND**

**6. Februar 2008**

**HERINGSSCHMAUS**

# 10 JAHRE SCHLEIBHEIMER PERCHTEN



PERCHTEN KEHRAUS 5. JÄNNER 2008

AB 17:00 ORTSZENTRUM SCHLEIBHEIM

GEMEINSAM MIT DER ZWEITEN PERCHTENGROUPE  
DIABOLOS BEENDEN WIR DIE PERCHTENSaison 2007

PERCHTEN FÜR FIRMENFEIERN ? ODER  
PRIVATE FEIERN?

INFOS UNTER: 0664/797/4841

